

---

# ***Prüfungsvermerk***

Investitionsbank des Landes Brandenburg Anstalt des öffentlichen  
Rechts  
Potsdam

Betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit  
in Bezug auf die im Lagebericht enthaltene Nichtfinanzielle Erklärung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember  
2024



# **PRÜFUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT IN BEZUG AUF DIE IM LAGEBERICHT ENTHALTENE NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG**

An die Investitionsbank des Landes Brandenburg Anstalt des öffentlichen Rechts, Potsdam

## **Prüfungsurteil**

Wir haben die im Abschnitt "6. Nichtfinanzielle Erklärung" des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung der Investitionsbank des Landes Brandenburg Anstalt des öffentlichen Rechts, Potsdam, (im Folgenden die „Gesellschaft“) zur Erfüllung der §§ 289b bis 289e HGB (im Folgenden die „nichtfinanzielle Berichterstattung“) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung waren die in der nichtfinanziellen Berichterstattung genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, die als ungeprüft gekennzeichnet sind.

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung veranlassen, dass die beigefügte nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den §§ 289c bis 289e HGB sowie mit den von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft dargestellten konkretisierenden Kriterien aufgestellt ist.

Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in der nichtfinanziellen Berichterstattung genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab, die als ungeprüft gekennzeichnet sind.

## **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): Assurance Engagements Other Than Audits or Reviews of Historical Financial Information durchgeführt.

Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit unterscheiden sich die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit in Art und zeitlicher Einteilung und sind weniger umfangreich. Folglich ist der erlangte Grad an Prüfungssicherheit erheblich niedriger als die Prüfungssicherheit, die bei Durchführung einer Prüfung mit hinreichender Prüfungssicherheit erlangt worden wäre.

Unsere Verantwortung nach ISAE 3000 (Revised) ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des vom Institut

der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die nichtfinanzielle Berichterstattung**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung in Übereinstimmung mit den einschlägigen deutschen gesetzlichen Vorschriften sowie mit den von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft dargestellten konkretisierenden Kriterien und für die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung der internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung einer nichtfinanziellen Berichterstattung in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nichtfinanziellen Berichterstattung) oder Irrtümern ist.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen und die Ermittlung von zukunftsorientierten Informationen zu einzelnen nachhaltigkeitsbezogenen Angaben.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung.

### **Inhärente Grenzen bei der Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung**

Die einschlägigen deutschen gesetzlichen und europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Abschnitt "6.6.1 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten" der nichtfinanziellen Berichterstattung ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit von Messungen oder Beurteilungen der Nachhaltigkeitssachverhalte auf Basis dieser Auslegungen unsicher.

Diese inhärenten Grenzen betreffen auch die Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung.

### **Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung**

Unsere Zielsetzung ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung veranlassen, dass die nichtfinanzielle Berichterstattung nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den einschlägigen deutschen gesetzlichen Vorschriften sowie den von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft dargestellten konkretisierenden Kriterien aufgestellt worden ist sowie einen Prüfungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zur nichtfinanziellen Berichterstattung beinhaltet.

Im Rahmen einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit gemäß ISAE 3000 (Revised) üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- erlangen wir ein Verständnis über den für die Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung angewandten Prozess.
- identifizieren wir Angaben, bei denen die Entstehung einer wesentlichen falschen Darstellung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern wahrscheinlich ist, planen und führen Prüfungshandlungen durch, um diese Angaben zu adressieren und eine das Prüfungsurteil unterstützende begrenzte Prüfungssicherheit zu erlangen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- würdigen wir die zukunftsorientierten Informationen, einschließlich der Angemessenheit der zugrunde liegenden Annahmen. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Informationen abweichen.

#### **Zusammenfassung der vom Wirtschaftsprüfer durchgeführten Tätigkeiten**

Eine Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Nachweisen über die Nachhaltigkeitsinformationen. Art, zeitliche Einteilung und Umfang der ausgewählten Prüfungshandlungen liegen in unserem pflichtgemäßen Ermessen.

Bei der Durchführung unserer Prüfung mit begrenzter Sicherheit haben wir unter anderem:

- die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern in der nichtfinanziellen Berichterstattung dargestellten Kriterien insgesamt beurteilt.
- die gesetzlichen Vertreter und relevante Mitarbeiter befragt, die in die Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, sowie über die auf diesen Prozess bezogenen internen Kontrollen.
- die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Methoden zur Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung beurteilt.
- die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern angegebenen geschätzten Werte und der damit zusammenhängenden Erläuterungen beurteilt.
- analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu ausgewählten Informationen in der nichtfinanziellen Berichterstattung durchgeführt.
- die Darstellung der Informationen in der nichtfinanziellen Berichterstattung gewürdigt.



### **Verwendungsbeschränkung für den Vermerk**

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt wurde und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung, Sorgfaltspflicht oder Haftung.

Berlin, den 05. Mai 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Quade  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Thorsten Mohr  
Wirtschaftsprüfer





---

# *Anlagen*



**Anlagenverzeichnis****Seite**

I 6. Nichtfinanzielle Erklärung.....	1
--------------------------------------	---



## 6. Nichtfinanzielle Erklärung<sup>1</sup> Einordnung

Die ILB ist gemäß § 340a Abs. 1a Satz 3 HGB in Verbindung mit §§ 289b bis 289e HGB verpflichtet, eine nichtfinanzielle Erklärung zu erstellen. Diese Erklärung umfasst die wesentlichen Auswirkungen des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses und der Geschäftstätigkeit der Bank auf Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Seit dem Geschäftsjahr 2021 orientiert sich die ILB an den Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), um Transparenz und Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

### 6.1 Verantwortungsvolle Unternehmensführung Nachhaltigkeitskonzept

Im Jahr 2020 wurde das Konzept zum Ausbau des ILB-Nachhaltigkeitsmanagements erarbeitet und vom Vorstand beschlossen. Das Konzept bezieht sich auf internationale Zielstellungen, wie das Pariser Klimaschutzabkommen und die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen. Es bildete den Ausgangspunkt für die Entwicklung des SDG-Mappings der ILB sowie der Implementierung und stetigen Weiterentwicklung eines bereichsübergreifenden Nachhaltigkeitsmanagements.

#### Geschäftsstrategie und strategische Ziele

Seit 2021 ist die systematische Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements Teil der ILB-Geschäftsstrategie. Die ILB-Geschäftsstrategie wird jährlich aktualisiert und vom Verwaltungsrat zur Kenntnis genommen. In der Geschäftsstrategie werden Jahresziele festgelegt, wie die Umsetzung des ILB-Klimaplan<sup>2</sup>. Die Zielerreichung wird quartalsweise an den Vorstand berichtet.

Der 2023 verabschiedete Klimaplan sieht als Ziel vor, die Bank bis 2030 klimaneutral auszurichten. Dabei gilt das Prinzip: Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren. Eine wichtige Maßnahme des Klimaplan ist die Anschaffung einer Software zur Treibhausgasbilanzierung. Hierfür wurde im Geschäftsjahr 2024 ein IT-Fachkonzept erarbeitet und die ESG-Engine von SAP Fioneer angeschafft, mit der finanzierte Treibhausgasemissionen ermittelt werden können. Für die Ermittlung der Treibhausgasemissionen im Bankbetrieb hat die ILB 2024 den Kauf einer zusätzlichen Software vorbereitet. Weitere Maßnahmen für einen klimaneutralen Bankbetrieb sind im Klimaplan aufgeführt.

Gemäß Geschäftsstrategie verfolgt die ILB des Weiteren das Ziel die nachhaltige Transformation weiter voranzutreiben. Hierzu bietet sie ihren Kunden\*innen ILB-eigene Finanzierungen an, um die mit der Energiewende verbundenen klimapolitische Ziele des Landes Brandenburg zu unterstützen. Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen zum Ausbau der Transformationsfinanzierung geschaffen werden. Dieses Ziel wurde durch die Einführung des Brandenburg-Kredits Transformationsfinanzierung Infrastruktur erreicht. Dieses Finanzierungsprogramm unterstützt Stadtwerke und Unternehmen bei Investitionen in die Infrastruktur, die zu einer CO<sub>2</sub>-Reduzierung beitragen und im Einklang mit der Energiestrategie des Landes Brandenburg stehen. Im Rahmen des neu eingeführten Produktes bietet die ILB individuelle, beihilfefreie Finanzierungslösungen für Projekte an, die im allgemeinen öffentlichen Interesse liegen. Mit dem Brandenburg-Kredit Transformationsfinanzierung Infrastruktur können Investitionen zur Erzeugung, Verteilung, Speicherung und Umwandlung von Energie sowie für den Kauf von Anteilen an Versorgungsbetrieben und Netzen finanziert werden.

#### Bankweite Verantwortlichkeiten

<sup>1</sup> Der Abschnitt „6. Nichtfinanzielle Erklärung“ unterliegt als sonstige Information im Lagebericht nicht der Jahresabschlussprüfung. Die Prüfung dieser Angaben erfolgt im Rahmen einer eigenständigen betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit; hierbei sind externe Dokumentationsquellen / Expertenmeinungen teilweise als ungeprüft hervorgehoben.

<sup>2</sup> Der ILB-Klimaplan ist nicht Gegenstand der Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung.

Die Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement liegt beim Gesamtvorstand. Die Nachhaltigkeitsreferent\*innen des Bereiches Strategie und Kommunikation treiben und koordinieren die Aktivitäten zur nachhaltigen Ausrichtung der Bank.

Im Rahmen des Managementkreises Nachhaltigkeit tauschen sich Vorstand, Bereichsleitende und die Nachhaltigkeitsreferent\*innen einmal im Quartal zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen aus. Die Sensibilisierung für ESG-Themen und der Ausbau des Nachhaltigkeitsmanagements werden durch den Arbeitskreis Nachhaltigkeit vorangetrieben. Dem Arbeitskreis gehören Experten\*innen aus allen Bereichen der Bank an. Sie trafen sich 2024 alle zwei Monate.



Abb. 1: Darstellung der Nachhaltigkeits-Governance in der ILB

### Wesentlichkeitsanalyse

Die im Jahr 2022 durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse wurde 2024 überprüft. Sie hat weiterhin Bestand. Im Ergebnis der letzten Wesentlichkeitsanalyse wird über folgende Handlungsfelder und Themen berichtet.

Handlungsfelder und wesentliche Themen	Bezug zu nichtfinanziellen Aspekten
<b>6.2 Nachhaltiges Bankgeschäft</b> 6.2.1 Nachhaltige Förderprogramme 6.2.2 Nachhaltiges Treasurygeschäft 6.2.3 Nachhaltigkeitsrisiken managen	Umwelt- und Sozialbelange
<b>6.3 Nachhaltiger Bankbetrieb</b> 6.3.1 Ressourcenmanagement 6.3.2 Klimarelevante Emissionen 6.3.3 Kundenservice und Beschwerdemanagement	Umwelt- und Sozialbelange
<b>6.4 Arbeitnehmerbelange</b> 6.4.1 Arbeitnehmerrechte	Arbeitnehmerbelange

6.4.2 Familienfreundliche Arbeitgeberin 6.4.3 Chancengerechtigkeit 6.4.4 Qualifizierung 6.4.5 Betriebliches Gesundheitsmanagement	
<b>6.5 Sozialbelange</b>	Sozialbelange
<b>6.6 Compliance</b> 6.6.1 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten 6.6.2 Informationssicherheit	Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die ILB fällt nicht in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Die Einhaltung der Menschenrechte ist der ILB selbstverständlich dennoch wichtig. Sie strebt eine vollständige Einhaltung aller diesbezüglichen Vorschriften und Gesetze an. Dieser Aspekt ist jedoch nicht wesentlich für die Geschäftstätigkeit der ILB, da sie ausschließlich in Brandenburg ansässig und regional tätig ist, dementsprechend geht die ILB nicht auf ein Konzept ein. Regional tätig bedeutet, dass der unmittelbare oder mittelbare Bezug zum Land Brandenburg ("Brandenburgbezug") eine entscheidende Rolle spielt. Ein unmittelbarer Brandenburgbezug besteht beispielsweise bei Antragsteller\*innen mit Unternehmenssitz oder Betriebsstätte(n) bzw. Investitionsort in Brandenburg. Ein mittelbarer Brandenburgbezug kann beispielsweise aus wesentlichen Wertschöpfungs- oder Beschäftigungseffekten abgeleitet werden. In der Metropolregion Berlin-Brandenburg sowie in der Lausitzregion liegt auf Grund der engen regionalen Verflechtungen ein unmittelbarer Brandenburgbezug vor. Eine Ausnahme hiervon bildet das Treasurygeschäft, über das im Abschnitt 6.2.2 (Nachhaltiges Treasurygeschäft) ausführlich berichtet wird.

## 6.2 Nachhaltiges Bankgeschäft

### 6.2.1 Nachhaltige Förderprogramme

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit fördert die ILB eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg, die gleichermaßen sozial, ökonomisch und ökologisch ist. Als zentrale Ansprechpartnerin für Förderung im Land Brandenburg unterstützt die ILB die Entwicklung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes. Sie fördert lebenslanges Lernen, Forschung und Innovationen ebenso wie den sozialen Wohnungsbau, die öffentliche Verkehrsinfrastruktur und soziale Infrastrukturen wie Schulen, Kindertagesstätten und Krankenhäuser. Sie fördert Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel und unterstützt so die gesellschaftliche Transformation, hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Gesellschaft.

Die ILB ist die zentrale Geschäftsbesorgerin für die Landesregierung. Im Berichtsjahr 2024 wurden neue Programm- bzw. Geschäftsbesorgungsverträge mit den richtliniengebenden Ministerien abgeschlossen, um – aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Brandenburg – unter anderem Folgendes zu fördern:

- Wasserstoff-Speicher, erneuerbare Energien und Energieeffizienz,
- den Gigabit-Ausbau,
- die Stärkung des Landschaftswasserhaushalts und eines nachhaltigen Wassermanagements,
- Unternehmensnachfolgen,

- die Verringerung von Treibhausgas-Emissionen aus Altdeponien,
- die Raffinierregion Schwedt/Oder,
- die regionale Wirtschaftsstruktur und die wirtschaftsnahe kommunale Infrastruktur,
- die Abmilderung negativer Auswirkungen der Energiewende (Wasserhaushalt Lausitz),
- regionale Wertschöpfungsketten,
- die Schaffung klimafreundlicher Angebote im kommunalen ÖPNV des Landes Brandenburg und Stärkung der ÖPNV-Infrastruktur,
- regionale Energiemanager und die Umsetzung regionaler Energiekonzepte,
- Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft,
- Digitalisierungsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen,
- Erhalt des natürlichen Erbes und Steigerung des Umweltbewusstseins,
- den Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter und
- Start-Up Zentren, ein Ausbildungszentrum Handwerk, ein Innovation Campus und das Kompetenzzentrum Transformation in der Lausitz.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung verfolgt beispielsweise folgende Prioritäten:

- Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
- Energiewende, Klimawandel und Ressourceneffizienz
- Nachhaltige städtische Mobilität und nachhaltige Stadtentwicklung
- Unterstützung des Strukturwandels im Braunkohlerevier Lausitz (Brandenburg) und in der Raffinierregion Schwedt/Oder in der Uckermark.

### **Nachhaltigkeitsziele gemeinsam anstreben**

Die ILB möchte transparent darstellen, wie die Förderprogramme der Brandenburger Landesregierung sowie der ILB dazu beitragen, eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg zu fördern. Daher veröffentlicht sie seit 2021 ihr SDG-Mapping für Neuzusagen im Geschäftsjahr. Dies verdeutlicht, welche Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen von der ILB finanziell unterstützt werden.

In ihrer Nachhaltigkeitsstrategie legt die Landesregierung dar, was Sie unter den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen versteht und wie sie die Zielerreichung mit Förderprogrammen des Landes unterstützt. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes bildete damit eine Grundlage für die Erarbeitung des SDG-Verständnisses der ILB und floss in die Erarbeitung des SDG-Mappings der ILB ein. Im Rahmen des SDG-Mappings wurden die Landes- und ILB-Förderprogramme den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zugeordnet. Die Zuordnung erfolgte auf Ebene der Maßnahmeart, sodass Förderprogramme, die mehrere Maßnahmearten fördern, auch mehreren SDG's zugeordnet werden können. Doppelzählungen sind nicht erfolgt. Förderprogramme, die keinem SDG zugeordnet werden konnten, bestanden zum Stichtag 31.12.2024 nicht. ESG-Kontroversen oder negative Effekte einzelner Vorhaben werden bei dieser Methodik nicht betrachtet. In der folgenden Grafik sind alle SDGs dargestellt, deren Zielerreichung im Geschäftsjahr 2024 gefördert wurde.

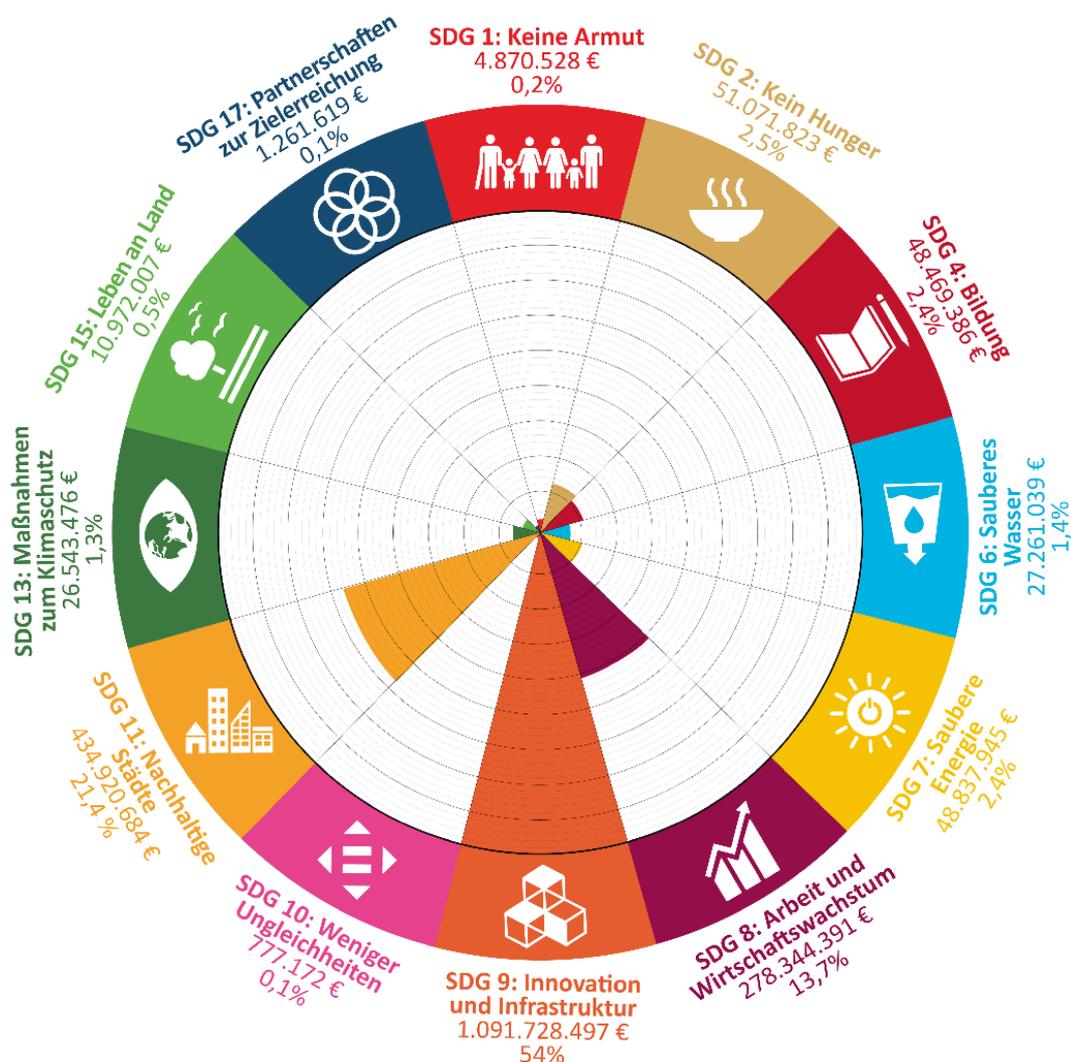


Abb. 2: SDG-Mapping aller Förderprogramme 2024, Stand 31.12.2024 (ILB-eigene Darstellung)

Im Geschäftsjahr 2024 stellte die ILB für 12 der insgesamt 17 SDGs Gelder bereit. Dabei entfielen, wie auch im Vorjahr, über 90 Prozent der Fördermittel auf folgende Nachhaltigkeitsziele:

- eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen (SDG 9),
- Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten (SDG 11),
- dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern (SDG 8),
- Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern (SDG 7) sowie
- inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern (SDG 4).

Der Brandenburger Landtag hat sich den Herausforderungen des Klimawandels gestellt. Im Jahr 2023 beschloss er die Klimaanpassungsstrategie und ein Jahr darauf den Klimaplan, um die Folgen des Klimawandels zu bewältigen, klimaschädliches CO<sub>2</sub>

einzusparen und bis 2045 klimaneutral zu werden. Für die Erreichung dieser Ziele wurden über 100 Maßnahmen in den Bereichen Energie, Industrie, Verkehr, Waldumbau und Bauen benannt. Diese Maßnahmen gehen mit hohen Investitionsbedarfen einher. Daraus ergeben sich für die ILB neue Chancen, indem sie die Landesregierung bei der Umsetzung neuer Förderprogramme unterstützt und ergänzende ILB-Förderungen anbietet.

### Nachhaltige Kreditvergabe

Seit 2022 verfügt die ILB über eine Ausschlussliste für ILB-Förderprogramme und das Treasurygeschäft. Diese bestimmt bereits auf Ebene der Geschäftsstrategie, welche Geschäfte die ILB nicht finanziert, da sie nicht mit ihrem Anspruch vereinbar sind, eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg zu fördern.

Gemäß Ausschlussliste finanziert die ILB z.B. keine Geschäfte im Zusammenhang mit Rüstungsprodukten oder Kohlekraft. Die Ausschlussliste ist unter [www.ilb.de/nachhaltigkeit](http://www.ilb.de/nachhaltigkeit) veröffentlicht. Entsprechende Geschäfte wären grundsätzlich in Vorstandskompetenz zu entscheiden und sind im vierteljährlichen Bericht zum Adressenausfallrisiko aufzuführen. Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine entsprechenden Geschäfte getätigt.

### 6.2.2 Nachhaltiges Treasurygeschäft

Das Treasurygeschäft der ILB ist ein integraler Bestandteil des Geschäftsmodells der ILB. Der Bereich Treasury verantwortet die Steuerung der Liquiditätsrisiken und der Marktpreisrisiken, die Gesamtbank-Refinanzierung sowie die Investitionen in das Anlageportfolio der Bank, unter Berücksichtigung einer weitgehend konservativen Refinanzierungs- und Investitionsstrategie.

#### Anlageportfolio der ILB

Das Anlageportfolio der ILB besteht größtenteils aus Staatsanleihen, Covered Bonds und Bankanleihen. Es dient der Einhaltung aufsichtsrechtlicher Anforderungen zur Liquidität, Liquiditätsdeckungsquote, NSFR (net stable funding ratio) sowie der Anlage der anrechenbaren Eigenmittel, der Zwischenanlage von Fördermitteln und der Erwirtschaftung von Erträgen zum Eigenmittelaufbau. Nachhaltigkeitsaspekte sollen zukünftig noch zielgerichteter in Investitionsentscheidungen integriert und das Portfolio über die Zeit auch unter Nachhaltigkeitsaspekten weiter optimiert werden. Hierzu lässt die ILB ihr Portfolio durch Union Investment auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (engl. „Environment, Social and Governance“, ESG) mit einer Punktezahl (Score von 0 bis 100) bewerten, um auf dieser Grundlage die Nachhaltigkeit ihrer Investitionen zu verbessern. Als langfristiges Ziel wird ein Nachhaltigkeits-Scoring in Richtung 65 Punkte angestrebt. Der ESG-Score des ILB-Portfolios betrug zum 31. Dezember 2024 62,1 Punkte und wies damit im Vergleich zum 31. Dezember 2023 (62,3 Punkte) kaum Veränderung des längerfristigen Aufwärtstrends auf.

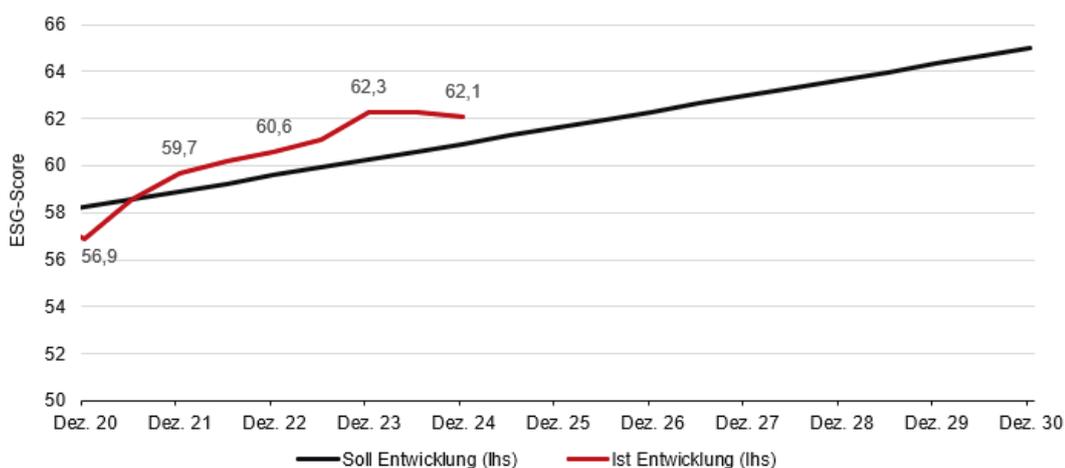


Abb. 3: Entwicklung des ESG-Scores im Vergleich zur Zielentwicklung

Laut Angabe von Union Investment liegen Vergleichsvermögen mit einem ESG-Score von 56 Punkten, schlechter als das ILB-Portfolio. Weiterführend wird die CO<sub>2</sub>-Umsatz-Intensität und die SDG-Impact-Quote des Portfolios analysiert.

### **Liquiditätssteuerung**

Unter Einhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, ist das Ziel der Liquiditätssteuerung der ILB, einen breiten und diversifizierten Refinanzierungsmix von günstigen Mitteln für die Förderprogramme und zur Erwirtschaftung von Ergebnisbeiträgen für die ILB bereitzustellen.

### **Refinanzierung der ILB**

Durch die Refinanzierung von Förderkrediten unterstützt das ILB-Treasury die Finanzierung von nachhaltigen Förderaktivitäten zur Weiterentwicklung eines nachhaltigen Brandenburgs. Die Grundsätze, die für die Refinanzierung der ILB gelten, sind in Form von Refinanzierungsleitplanken festgehalten. Sie beschreiben eine strategische Ausrichtung und die Grundprinzipien der ILB-Refinanzierung, abgeleitet aus der Gesamtbankstrategie und der Risikostrategie unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Außer Nachhaltigkeit im Wertpapierportfolio der ILB zu etablieren, möchte die ILB durch die Emission von Social Bonds eine Möglichkeit für Kapitalmarkt-Investor\*innen schaffen, sich an sozialen Investitionsvorhaben zu beteiligen. Sowohl das ILB-eigene Social Bonds Framework als auch die Emission von Anleihen mit sozialem Bezug geben der ILB die Möglichkeit, ihr nachhaltiges Geschäftsmodell sichtbarer darzustellen. Darüber hinaus tragen sie für die Anleger zur Transparenz über die Verwendung ihrer Mittel bei. So haben die in den Jahren 2020 und 2022 emittierten Social-Bonds zur Finanzierung von insgesamt weit über 3.000 Sozialwohnungen und 1.000 Schulplätzen beigetragen, wie den in 2023 veröffentlichten Social-Bonds-Reports entnommen werden kann. Den Auswahlprozess der sozialen Investitionen hat die ESG-Research & Ratingagentur „imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH“ im Rahmen einer Second Party Opinion (SPO) verifiziert.

### **6.2.3 Nachhaltigkeitsrisiken im Bankgeschäft managen**

Die ILB berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) und unterscheidet physische und transitorische Risiken. Sie folgt damit dem Industriestandard und stuft Nachhaltigkeitsrisiken als Risikotreiber der klassischen Risikoarten ein. Ihren Ansatz zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken aus dem Bankgeschäft hat die ILB in einem Leitfaden zum „Management von Nachhaltigkeitsrisiken“ zentral dokumentiert.

Nachhaltigkeitschancen und -risiken werden – immer unter Berücksichtigung des spezifischen Geschäftsmodells der ILB als Förderbank – in die bestehenden Risikomanagementprozesse der Bank integriert. Hierbei spielen Identifikation, Messung, Steuerung und Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken als Treiber der vorhandenen Risikoarten eine grundlegende Rolle.

Entsprechende Maßnahmen und Verfahren zur Identifikation, Messung, Steuerung und Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Dies erfolgt mit dem Ziel, die Transparenz zum Einfluss der Nachhaltigkeitsrisiken auf das Gesamtrisikoprofil der Bank weiter zu erhöhen und entsprechende Steuerungsimpulse sowohl für die strategische, taktische und operative Gesamtbanksteuerung zu generieren.

Im Kreditgeschäft der ILB wird die Messung von ESG-Risiken durch den Einsatz eines ESG-Scoringverfahrens unterstützt. Zum Einsatz kommt dabei das Scoring Tool der S-Rating GmbH. Damit setzt die ILB die Mindestanforderungen an das Risikomanagement um, und sie kommt den damit verbundenen wesentlichen einschlägigen Anforderungen der EBA-Leitlinien für die Kreditvergabe und Überwachung nach.

Risikoartenübergreifend erfolgt die Quantifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken über verschiedene Zeithorizonte im Rahmen von ESG-Stresstests (kurzfristiger Zeithorizont in der ökonomischen Risikotragfähigkeit), adversen ESG-Szenarien (mittelfristiger Zeithorizont der Kapitalplanung) sowie ESG-Langfristrisikoprojektionen. Die Simulationen erfolgen auf Basis zukunftsgerichteter Stressszenarien, die aktuelle gesellschaftliche, politisch-regulatorische und ökologische Entwicklungen, sowie wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen. Im Ergebnis der Risikoinventur zeigt sich, dass Nachhaltigkeitsrisiken als Risikotreiber der Höhe nach, wesentliche Auswirkungen auf das Adressenausfallrisiko sowie das Marktpreisrisiko (Zinsänderungs- und Credit-Spread-Risiko) und auf das operationelle Risiko haben können. Diese Auswirkungen können sowohl kurzfristig eintreten als auch mittel- bis langfristige Wirkungen entfalten.

Die Risikotragfähigkeit der ILB ist sichergestellt, da sowohl im Stressszenario der ökonomischen Risikotragfähigkeit als auch im adversen Szenario der normativen Risikotragfähigkeit alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen, einschließlich der Kapitalpuffer erfüllt werden. In der normativen Risikotragfähigkeit dient der zusätzliche interne Kapitalpuffer auch zur Abdeckung von Nachhaltigkeitsrisiken.

Die ESG-Langfristprojektion zeigt beim Adressenausfallrisiko, sowie beim Credit-Spread-Risiko aufgrund der Laufzeitenstruktur des ILB-Portfolios ein insgesamt geringes Exposure für langfristig wirkende ESG-Risiken auf.

Somit entfalten ESG-Risiken im ILB-Portfolio vor allem über kurz- bis mittelfristige Zeithorizonte ihre Wirkung, insbesondere auch über transitorische Risiken. Das bedeutendste Geschäftsfeld mit hohem ESG-Betroffenheitsgrad und darüber hinaus teilweise langen Laufzeiten ist das Exposure im öffentlichen Sektor. Dieses Geschäftsfeld ist im Auftrag der ILB als Förderbank und der konservativen Anlagestrategie begründet.

Auch künftig werden die Ansätze der Risikosteuerung und Risikomessung, beispielsweise durch Einbeziehung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse bzw. quantitativen Studien, insbesondere unter Berücksichtigung der Klimaszenarien einschlägiger Institutionen, laufend weiter geschärft.

## **6.3 Nachhaltiger Bankbetrieb**

### **6.3.1 Ressourcenmanagement**

Die ILB geht verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um. In ihrer Geschäftsstrategie hat sie festgelegt, ihren Ressourcenverbrauch zu erfassen, um Reduktionsziele abzuleiten und die Ressourceneffizienz zu steigern.

#### **Umweltfreundliche Mobilität**

Zum Fuhrpark der ILB gehören 28 Fahrzeuge (Vorjahr: 27 Fahrzeuge). Darunter sind zwei Verbrenner-Fahrzeuge (Vorjahr: 3), 25 Hybrid- beziehungsweise Elektro-Fahrzeuge (Vorjahr: 23) und weiterhin ein Wasserstoff-Fahrzeug. Auf dem ILB-Gelände stehen fünf Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. Seit 2022 erfolgt eine flexible und optimierte Parkplatznutzung auf dem ILB-Gelände über eine separate App. Die ILB bezuschusst für ihre Mitarbeitenden Fahrkarten für den ÖPNV, unter anderem das Deutschlandticket. Außerdem bietet die ILB ihren Mitarbeitenden JobRad Leasing an und wurde 2023 als fahrradfreundlicher Arbeitgeber vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club zertifiziert. Seit 2020 nimmt die ILB jährlich am Stadtradeln teil, einer Kampagne des Klima-Bündnisses der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder. Mit ihrem Engagement setzt die Bank ein Zeichen für die Verkehrswende und den Klimaschutz.

#### **Ressourcen sparen**

Die ILB führt entsprechend der gesetzlichen Vorgaben alle vier Jahre ein Energie-Audit durch - zuletzt im Jahr 2024. Im Rahmen des Audits wurde der Energieverbrauch der ILB systematisch analysiert. Das Gebäude ist sehr gut eingestellt und bietet keine nennenswerten Einsparpotenziale. Außerdem wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen vorgeschlagen und Fördermöglichkeiten zur Umsetzung der Maßnahmen benannt. Die Maßnahmen wurden 2024 geprüft und verworfen.

Die Verbräuche von Benzin, Diesel und Wasserstoff liegen auf dem Vorjahresniveau. Im Geschäftsjahr 2024 ist der Strom- und Fernwärmeverbrauch im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

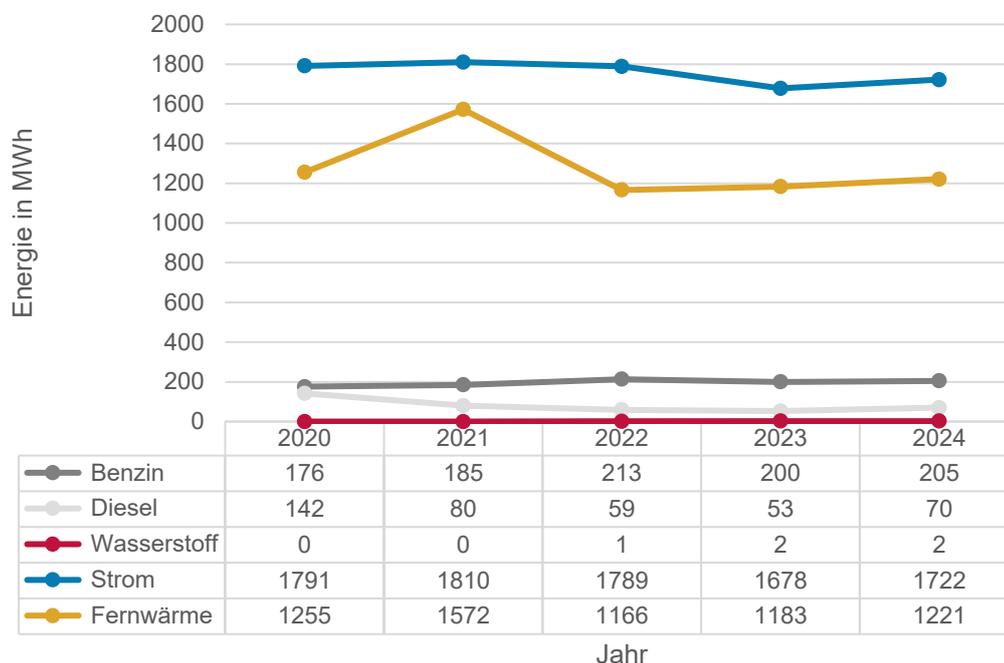


Abb. 4: ILB-Energieverbräuche in MWh seit 2020

Um den Papierverbrauch schrittweise zu reduzieren und Prozesse zu beschleunigen versendet die ILB Schreiben an Kund\*innen und Geschäftspartner\*innen zunehmend elektronisch. Außerdem führte die ILB 2024 einen digitalen Rechnungsworkflow ein. Im Ergebnis hat sich der Papierverbrauch seit 2021 mehr als halbiert.

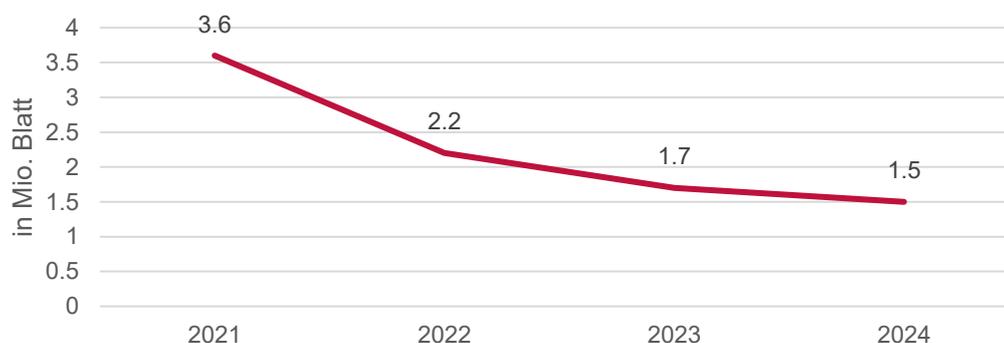


Abb. 5: ILB-Papierverbrauch in Mio. Blatt seit 2021

### Nachhaltige Beschaffung

Als Anstalt des öffentlichen Rechts im Land Brandenburg schreibt die ILB-Beschaffungen vergaberechtskonform – unter Einhaltung des Brandenburgischen Vergabegesetzes – aus. Dabei beachtet sie die Grundsätze von Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung und Transparenz, um einen fairen Wettbewerb unter allen Marktteilnehmenden sicherzustellen. Im Rahmen der Auftragsvergabe achtet die ILB auch auf die Einhaltung von Umwelt- und sozialen Kriterien, wie die verbindliche Zahlung des Mindestlohns und die Verpflichtung zur Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen.

Seit Mitte 2023 wird durch die ILB grundsätzlich bei jeder größeren Beschaffung geprüft, welche Nachhaltigkeitskriterien sinnvoll von den potenziellen Bietern gefordert werden können. Beispielfhaft seien hier Folgende genannt:

- Vorlage einer CO<sub>2</sub>-Bilanz mit Zertifikat 14.001 oder vergleichbar
- Angabe der durch die eingekaufte Leistung verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Angabe, ob Produkt aus Recycling-Kunststoff oder biologisch erzeugtem und biologisch abbaubarem Kunststoff besteht
- Gesamtanteilangabe des Recyclingmaterials bei Herstellung sowie bei Entsorgung
- Zertifikate wie EU-Umweltzeichen, EMAS (Eco Management and Audit Scheme), FSC (Forest Stewardship Council), PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification), Oeko Tex 100, Blauer Engel, TÜV schadstoffgeprüft
- Abstimmungen/Beratungen/Klärungen erfolgen möglichst remote
- Regionalität und Saisonalität von eingesetztem Obst und Gemüse in Ausschreibungen für das Betriebsrestaurant
- Vermeidung von Abfällen und Müll

Im Berichtsjahr 2024 wurden Nachhaltigkeitskriterien in die zentrale Beschaffungsdatenbank des zentralen Einkaufs aufgenommen und bei den ersten Ausschreibungen berücksichtigt. Damit ist künftig auswertbar, bei welchen Vergaben Nachhaltigkeitskriterien vertraglich vereinbart wurden. Die ILB wird die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Beschaffung sukzessiv ausbauen.

### 6.3.2 Klimarelevante Emissionen Klimafreundlicher Bankbetrieb

Durch den ILB-Geschäftsbetrieb wurden 2024 direkte (Scope-1) und indirekte (Scope-2) CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht. Die Scope-1-Emissionen resultieren aus den oben aufgeführten Strom- und Kraftstoffverbräuchen. Die Scope-2-Emissionen resultieren aus dem Bezug von Fernwärme. Die verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden mit Hilfe des CO<sub>2</sub>-Rechners des österreichischen Umweltbundesamtes berechnet (<https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>)<sup>3</sup>. Die Scope-1-Emissionen sind aufgrund des erhöhten Kraftstoffverbrauchs der ILB-Fahrzeug-Flotte im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen auf 90 Tonnen CO<sub>2</sub>. Die Scope-2-Emissionen konnten seit 2021 deutlich reduziert werden, um 39 Prozent.

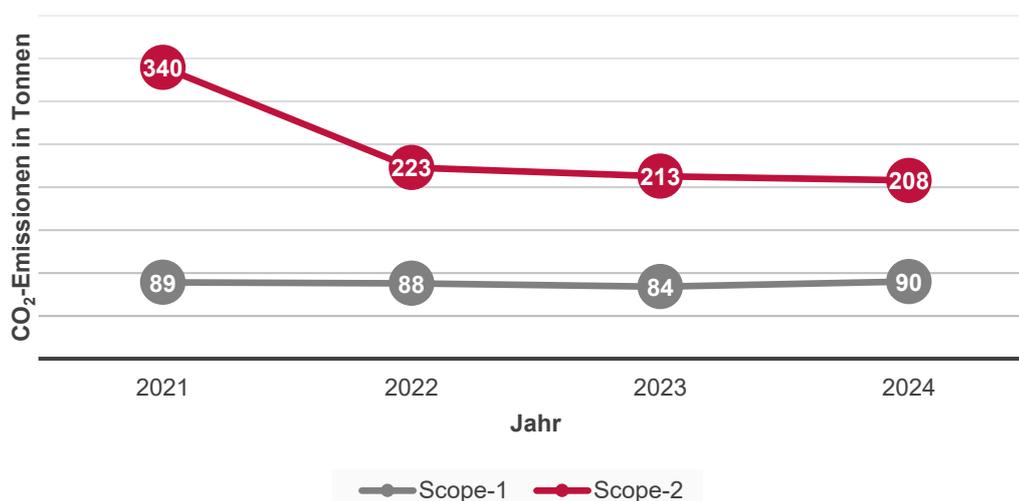


Abb. 6: Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope-1 und Scope-2) seit 2021

Indikator erneuerbare Energien: Die ILB wird mit Fernwärme versorgt und bezieht 100 Prozent Ökostrom.

Die ILB wird im Jahr 2025 weiter daran arbeiten, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck gemäß Green House Gas Protocol und nach dem Standard der Partnership for Carbon Accounting

<sup>3</sup> Der CO<sub>2</sub>-Rechner ist nicht Gegenstand der Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung.

Financials zu ermitteln. Hierzu zählen auch die finanzierten Emissionen (Scope 3.15). Für die Umsetzung dieses Ziels wurde im Jahr 2024 ein IT-Fachkonzept zur Treibhausgasbilanzierung<sup>4</sup> erarbeitet.

### **Klimafreundliche Geschäftsreisen**

Bei Geschäftsreisen achtet die ILB auf eine umweltfreundliche Mobilität. Für Dienstreisen sollen, gemäß interner Dienstreiserichtlinie, grundsätzlich öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden. Die Flugzeugbenutzung ist nur bei wesentlicher Kosten- und/oder Zeitersparnis gestattet. Taxifahrten sind nur in zwingenden und zu begründenden Ausnahmefällen zulässig. Im Berichtsjahr fanden 434 Dienstreisen statt (Vorjahr 474 Dienstreisen).

### **6.3.3 Beschwerdemanagement und Kundenservice**

Die Zufriedenheit ihrer Kunden\*innen ist ein wesentliches Ziel in der Ausrichtung der ILB. Die ILB gibt ihren Kunden\*innen die Möglichkeit, an neutraler Stelle Unzufriedenheit und Kritik zu äußern und verfügt dafür über ein zentrales Beschwerdemanagement. Damit setzt sie die Mindestanforderungen an das Beschwerdemanagement der BaFin um.

Das Management erhält halbjährlich Berichte über die Anzahl der Beschwerden, die Ursachen sowie Handlungsempfehlungen für Maßnahmen zur Reduzierung von Beschwerden. 2024 sind insgesamt 72 Beschwerden eingegangen. Die wesentlichen Beschwerdegründe 2024 waren als zu lang empfundene Bearbeitungszeiten, von der ILB getroffene Entscheidungen innerhalb des Antragsprozesses sowie vereinzelt die Rahmenbedingungen von Förderprogrammen.

Das Zentrale Beschwerdemanagement der ILB bearbeitet und beantwortet alle Beschwerden zeitnah und in enger Abstimmung mit internen Bereichen. Hilfreiches Kundenfeedback wird sowohl zur Verbesserung interner Prozesse als auch zur Optimierung von Förderprogrammen an richtliniengleiche Ministerien weitergeleitet.

Ziel des 2023 eingeführten "Themenhub Kundenservice" ist es, kontinuierlich Kundenfeedback einzuholen, ILB-weit Verbesserungspotenziale abzuleiten und gemeinsam mit den Fachbereichen Verbesserungen umzusetzen. 2024 hat die ILB ca. 7.100 Kunden\*innen um Feedback zu Ihren Erfahrungen mit dem Antragsprozess gebeten. 2.100 Kunden\*innen beantworteten die Umfrage. Die daraus resultierende Rücklaufquote von 30 Prozent hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die Zufriedenheitswerte haben sich im Vergleich zum Vorjahr in sämtlichen Kategorien positiv entwickelt. Insbesondere die vorher kritisch bewerteten Aspekte Verständlichkeit, Bearbeitungsdauer und technische Verfügbarkeit des Kundenportals wurden etwas positiver bewertet. Dazu beigetragen haben die Förderberatung der ILB und der Themenhub Kundenservice etwa durch die Ausweitung leicht verständlicher Ablauf-Wegweiser und die sprachliche Vereinfachung ausgewählter Programmseiten. Im Jahr 2024 wurden mehr als 5.000 persönliche Beratungen durchgeführt. Die Beratungsqualität wurde dabei von unseren Kunden mit 4,86 von 5,00 Punkten bewertet.

## **6.4 Arbeitnehmerbelange**

### **6.4.1 Arbeitnehmerrechte**

Die Arbeitsbedingungen der ILB richten sich an deutschen und europäischen Gesetzen, dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken sowie den zwischen dem Personalrat und dem Vorstand abgeschlossenen Dienstvereinbarungen aus.

Mit dem Personalrat arbeitet die ILB über die gesetzlichen Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hinaus vertrauensvoll zusammen und bindet ihn in die strategisch relevanten Entscheidungen und Projekte ein. Die Aktivitäten zur Sicherung der Arbeitnehmerrechte wie beispielsweise Verhandlungen zu Dienstvereinbarungen werden an den Vorstand berichtet.

<sup>4</sup> Das IT-Fachkonzept zur Treibhausgasbilanzierung ist nicht Gegenstand der Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung.

Es findet jährlich eine durch den Personalrat organisierte Personalversammlung statt, an der auch Vertreter der Gewerkschaft teilnehmen, in der ILB-Mitarbeiter\*innen Mitglied sind. Es gibt eine Gewerkschaftsgruppe in der ILB, in der sich Gewerkschaftsmitglieder zu Gewerkschafts- und Arbeitnehmerthemen austauschen können.

#### **6.4.2 Familienfreundliche Arbeitgeberin**

Die ILB ist seit 2018 als familienbewusste Arbeitgeberin mit dem Zertifikat zum Audit "berufundfamilie" ausgezeichnet. Im Jahr 2021 wurde die ILB für drei weitere Jahre von "berufundfamilie" rezertifiziert. Aktuell befindet sich die ILB in der Rezertifizierung zum Erhalt des Zertifikats berufundfamilie für weitere drei Jahre. Die ILB hat Rahmenbedingungen für eine familienfreundliche Unternehmenskultur in allen Lebenslagen geschaffen. Sie unterstützt alle Mitarbeitenden dabei, berufliches und privates Engagement in Einklang zu bringen. Sie bietet familienfreundliche Beschäftigungsmodelle mit variablen Arbeitszeiten, verschiedene Optionen zum ortsflexiblen Arbeiten, und sie stellt durch ihre Kooperationspartner Belegplätze in Kitas sowie Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Familien mit Kindern oder mit pflegebedürftigen Angehörigen bereit.

Die ILB unterstützt die Vernetzung von Mitarbeitenden unter der Schirmherrschaft von Vorstandsmitgliedern. Im regelmäßigen Austausch beim gemeinsamen Mittagessen, dem Vorstandsfrühstück oder bei ILB-Lounges, bei Vorträgen oder Familienevents sowohl im Frauen- als auch im Väternetzwerk werden Vereinbarkeitsthemen wie Rollenverständnisse und Familienorganisation Raum gegeben. Für das Format des Väterlunches wurde das ILB-Väternetzwerk mit dem Väter-Award als Maßnahme des Jahres 2023 von conpadres ausgezeichnet. Das Thema einer guten Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist Teil der ILB-Unternehmenskultur.

Erfreulicherweise konnte die ILB feststellen, dass insbesondere Frauen mit einer Teilzeitvereinbarung oder Eltern mit jungen Kindern erfolgreich an Personalentwicklungsprogrammen teilnehmen.

Die ILB bietet ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, in der Bank, mobil innerhalb Deutschlands oder an einem Telearbeitsplatz zu Hause zu arbeiten. Telearbeitsplätze stattet die ILB mit einem den Anforderungen an einen modernen Arbeitsplatz entsprechendem Mobiliar aus. Damit bietet die ILB allen Mitarbeitenden gleiche Arbeitsbedingungen und entspricht den Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes in der Telearbeit<sup>5</sup>.

#### **6.4.3 Chancengerechtigkeit**

Die ILB fördert die Vielfalt und Chancengleichheit im beruflichen Umfeld, unabhängig von Geschlecht, Religion, Nationalität, Behinderung, Alter, sexueller Ausrichtung und Identität.

##### **Gleiche Chancen für alle**

Gleichstellungsarbeit ist Bestandteil des Selbstverständnisses der ILB und findet ihren Ausdruck im Gleichstellungsplan auf Basis des Gesetzes zur Gleichstellung von Männern und Frauen im öffentlichen Dienst im Land Brandenburg. Im Jahr 2022 hat die ILB in ihrem zweiten Gleichstellungsplan Maßnahmen und Ziele für die nächsten vier Jahre festgelegt. Die Kernziele im Gleichstellungsplan sind gleiche Karrierechancen für Frauen und Männer, die Unterstützung variabler Rollenbilder, sowie eine familienfreundliche Unternehmenskultur in allen Lebenslagen zu erreichen.

Um Unterrepräsentanzen von Frauen in einzelnen Vergütungs- und Funktionsgruppen abzubauen, werden Frauen bei entsprechenden Stellenbesetzungen bevorzugt berücksichtigt. Das Ziel 50 Prozent aller Führungspositionen mit Frauen zu besetzen, hat die Bank bereits Ende 2022 erreicht. Im Berichtsjahr waren 52 Prozent aller Führungspositionen mit Frauen besetzt (Vorjahr: 53 Prozent). Dieses Niveau gilt es in den nächsten

<sup>5</sup> Die Darstellung der Telearbeitstage wurde gestrichen, da die Zahlen durch den Personalzuwachs in den vergangenen Jahren, wenig Informationsgehalt besitzen.

Jahren beizubehalten. Insbesondere in der 1. Führungsebene möchte die ILB den Ausbau des Frauenanteils weiter aktiv befördern.

Die Anzahl der Frauen und Männer in den jeweiligen Führungsebenen stellen sich per 31. Dezember 2024 wie folgt dar:

Anzahl der Frauen und Männer je Führungsebene	2024		2023	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Vorstand	1	2	1	2
1. Führungsebene	7	10	7	10
2. Führungsebene	25	21	27	24
3. Führungsebene	11	8	7	1

Besonderen Wert legt die ILB auch auf die Vernetzung und Weiterentwicklung von Frauen. So hat sie auch 2024 eine Frauenversammlung zum Thema "Psychische Gesundheit von Frauen stärken" veranstaltet. Die Mitglieder des Frauennetzwerks treffen sich regelmäßig zum Ladies' Lunch-Talk, um sich dort zu wechselnden Themen auszutauschen. Dabei geht es um die persönliche Weiterentwicklung, aber auch um Karrierechancen oder die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Beispielsweise fand 2024 ein Austausch zur Social Media-Nutzung statt. Vorgestellt wurde interessierten Kolleginnen auch der IT-Bereich, um Möglichkeiten von Quereinstiegen aufzuzeigen. In einem Talk-Format berichteten Kolleginnen von Situationen, in denen sie beruflich oder privat über ihren Schatten gesprungen sind.

#### **Diversität**

Die ILB setzt sich in ihrer Mission für Gleichstellung, Diversität und Diskriminierungsfreiheit im Außenverhältnis ein. Als Unterzeichnerin der "Charta der Vielfalt" verpflichtet sich die Bank zur Anerkennung und Integration von Vielfalt in ihre Unternehmenskultur. Sie fördert eine Arbeitsumgebung, die von Verantwortung, Kooperation, Lösungsorientierung, offenem Feedback und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist - Werte, die auch in der Vision der ILB verankert sind.

Bei der Zusammensetzung des Vorstandes legt der Verwaltungsrat besonderen Wert auf Diversität und strebt eine ausgewogene Beteiligung von Frauen an, um so eine angemessene Repräsentation zu gewährleisten.

#### **Inklusion**

Als wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur sieht die ILB, die mit dem Personalrat abgeschlossene Inklusionsvereinbarung. Sie gewährleistet die barrierefreie Teilhabe von schwerbehinderten oder von Behinderung bedrohten Menschen. Sie stellt die chancengleiche Beschäftigung von Menschen mit Handicap sicher und bevorzugt Schwerbehinderte bei Stellenbesetzungen. Die Schwerbehindertenvertretung wird in Stellenbesetzungsverfahren eingebunden. Das ILB-Bürogebäude und die Arbeitsplätze sind ergonomisch gestaltet und behindertengerecht sowie weitestgehend barrierefrei ausgestattet.

#### **6.4.4 Qualifizierung**

Die ILB finanziert und fördert aktiv die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden, um die Qualifikationen und die Zufriedenheit zu erhöhen und die Zukunftssicherheit der Bank zu gewährleisten. Weit über die Hälfte der Mitarbeitenden nutzt jedes Jahr Angebote zur persönlichen und/oder fachlichen Weiterbildung. Vom Zertifikatskurs bis hin zum

Bachelor- und Masterstudiengang fördert die Bank berufsbegleitende Weiterbildungen sowohl finanziell als auch durch Freistellungen.

Im Jahr 2024 bildeten sich die Mitarbeitenden der ILB im Durchschnitt 20 Stunden, die Führungskräfte im Durchschnitt 21 Stunden weiter. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Niveau gehalten werden.

#### **6.4.5 Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Mit ihrem betrieblichen Gesundheitsmanagement unterstützt die ILB die Mitarbeitenden dabei, aktiv und eigenverantwortlich die eigene Gesundheit zu erhalten. Zu den fest etablierten Angeboten gehören ein umfassender Work-Life-Service, eine externe Sozialberatung, Betriebssportgruppen mit einem breiten Angebot an sportlichen Aktivitäten, die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze, Vorsorgeuntersuchungen und Grippe-schutzimpfungen. Aber auch Impfangebote, blutspende Aktionen und eine Kooperation mit Urban Sports gehören zu den Angeboten, um die Gesundheit der ILB-Mitarbeitenden zu fördern.

Darüber hinaus fanden themenbezogene Seminare und Workshops, unter anderem im Rahmen der Gesundheits- und Nachhaltigkeitswochen 2024 statt.

Die online verfügbare Gesundheitsplattform "ilb@gemeinsamgesund" bietet regelmäßig aktualisierte Informationen und Anregungen zu gesunder Ernährung, Bewegung und psychischer Gesundheit.

Eine nachhaltige Ernährung liegt uns am Herzen. Daher achtet die ILB in ihrem Betriebsrestaurant auf ein regionales, saisonales sowie vegetarisches Angebot und bezuschusst das Essen für ihre Mitarbeitenden. Das Betriebsrestaurant wird seit 2024 von einer Potsdamer Firma betrieben.

Als Risikovorsorge hat die ILB für alle Mitarbeitenden, die eine Dienstreise durchführen, eine zusätzliche Gruppenunfallversicherung abgeschlossen.

### **6.5 Sozialbelange**

#### **Spenden und Sponsorings**

Gemäß ihrer Grundsätze für das Engagement in Brandenburg sieht es die ILB als ihre Aufgabe, sich über das Fördergeschäft hinaus für das Gemeinwohl und die Lebensqualität im Land Brandenburg zu engagieren. Daher unterstützt sie Projekte in den Bereichen Kultur, Soziales, Wirtschaft, Sport und Wissenschaft mit Sponsoring und Spenden. Dabei konzentriert sich die ILB auf Projekte im Land Brandenburg. Besonderes Augenmerk richtet die ILB auf Projekte für Kinder und Jugendliche - sei es durch die Förderung künstlerischer Ensembles wie der Jungen Philharmonie und des Landesjugendjazzorchesters oder die Unterstützung junger Sporttalente durch die Sporthilfe Brandenburg. Außerdem spendete die Bank für die Stiftung "Hilfe für Familien in Not". Mit dem Sponsoring von Veranstaltungen und Wirtschaftspreisen würdigt die ILB zudem zukunfts-fähige Innovationen und Unternehmen, und trägt zur Branchenvernetzung bei.

Im Jahr 2024 unterstützte die ILB 62 Projekte (Vorjahr: 65 Projekte) im Land Brandenburg mit insgesamt 271.516,99 Euro (Vorjahr: 355.030,86 Euro).

Sponsoring- und Spendenengagements werden unterjährig auf Basis eines Kriterienkatalogs bewertet und durch den Bereich Strategie und Kommunikation sowie den Vorstand beschlossen. Das Engagement wird einmal jährlich in einem Bericht zusammengefasst und vom Vorstand bestätigt.

2024 hat die ILB ein neues Verfahren für die Bearbeitung von Sponsoring- und Spendenanfragen erarbeitet, das ab 2025 zur Anwendung kommt. Seit Anfang 2025 werden Maximalbeträge für einzelne Projekte sowie für neu festgelegte Handlungsfelder in Kultur, Bildung, Wirtschaft und Gemeinwohl bestimmt.

Sponsoring- und Spendenanfragen werden zukünftig über ein Web-Formular auf der ILB-Website eingereicht. Die Bearbeitung der Anfragen erfolgt dann zu zwei Stichtagen im Jahr. An den Stichtagen werden alle bis dahin eingegangenen Anfragen gebündelt

bearbeitet und entschieden. Das ermöglicht eine höhere Effizienz und macht eine ausgewogene Berücksichtigung von Themenfeldern und unterstützten Regionen einfacher.

### **Gründungsinitiativen**

Um darüber hinaus Unternehmensgründungen in der Region zu fördern, veranstaltet die ILB gemeinsam mit der Investitionsbank Berlin (IBB) die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) und organisiert zusätzlich mit der IBB den Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW). Nachhaltigkeitsaspekte sind im deGUT-Seminarprogramm sowie in den BPW-Seminaren fest verankert. Die Teilnehmer\*innen des BPW werden zudem mit der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises für eine nachhaltige Unternehmensgründung und -führung sensibilisiert. Beide Initiativen werden für die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg organisiert und aus deren Mitteln sowie Mitteln der Europäischen Union kofinanziert.

## **6.6 Compliance**

### **6.6.1 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten**

Die ILB untersteht als Anstalt des öffentlichen Rechts der Staatsaufsicht und als Kreditinstitut der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Bundesbank. Die ILB unterliegt damit auch den Vorgaben des Kreditwesengesetzes (KWG) und des Geldwäschegesetzes (GwG). Aus diesem Grund werden an ihre Organisation besondere regulatorische Anforderungen gestellt, die sich auch auf die Verhinderung strafbarer Handlungen inklusive der Korruptionsprävention beziehen. Die Korruptionsprävention der ILB zielt darauf ab, sowohl aktive als auch passive Korruption auszuschließen. Die ILB wirkt strafbaren Handlungen risikoorientiert durch präventive Maßnahmen, Sensibilisierungen, Kontrollen und Überwachungshandlungen entgegen. Zudem führt die Bank turnusmäßig Schulungen und Workshops zur Verhinderung strafbarer Handlungen für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch. Das Compliance-Office hält die Teilnahmen nach.

### **Verhinderung strafbarer Handlungen**

Die Verhinderung strafbarer Handlungen in der ILB ist eine Aufgabe der sogenannten "Zentralen Stelle" gem. § 25h Abs. 1 KWG, die dem Compliance-Office der ILB angegliedert ist. Die ILB hat eine Verantwortliche für die Zentrale Stelle bestellt, die auch Geldwäschebeauftragte ist. Das Compliance-Office berichtet direkt an den Vorstand. Im Rahmen der jährlichen Risikoanalyse erhebt die Zentrale Stelle die institutsspezifische Risikosituation in Bezug auf das Risiko strafbarer Handlungen. Daraus werden die erforderlichen Maßnahmen abgeleitet und ein Kontrollplan erstellt. Die Kontrollen des Compliance-Office beziehen sich risikobasiert auch auf die Einhaltung der Vorgaben zur Korruptionsprävention.

### **Verhinderung von Korruption**

Die ILB hat Regelungen zur Verhinderung von Interessenkonflikten und Korruption inklusive detaillierter Regelungen, die durch Beispiele bezüglich Annahme und Gewährung von Vorteilen und Einladungen veranschaulicht werden, aufgestellt. Diese Regelungen sind sowohl im Corporate Governance Kodex als auch in internen Arbeitsanweisungen veröffentlicht und für alle Mitarbeitenden im firmeninternen Sharepoint abrufbar.

Des Weiteren hat die ILB ein externes Hinweisgebersystem über eine Rechtsanwaltskanzlei eingerichtet. Hinweise auf strafbare Handlungen und Gesetzesverstöße können darüber (auch anonym) sowohl von Mitarbeitenden der ILB als auch externen Personen gemeldet werden. Die Kontaktdaten hat die ILB auf ihrer Internetseite veröffentlicht.

### **Regulatorisches Screening**

Die ILB führt unterjährig ein regulatorisches Screening durch und analysiert die unternehmensspezifischen Auswirkungen neuer Sustainable Finance-Regulatorik auf die Geschäftstätigkeit der ILB.

Im Berichtsjahr hat die ILB die rechtliche Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU in deutsches Recht regelmäßig verfolgt. Aktuell gibt es noch kein deutsches Umsetzungsgesetz. Der deutsche Gesetzgeber kann Förderbanken von der Berichtspflicht befreien. Die ILB fällt nicht in den Anwendungsbereich der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD /Lieferkettenrichtlinie). Ferner geht die ILB davon aus, nicht im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomie-Verordnung) zu liegen.

### 6.6.2 Informationssicherheit

Die Informationssicherheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftspolitik der ILB und spielt eine entscheidende Rolle zur Stärkung der digitalen operationalen Resilienz sowie zur Erfüllung der DORA-Anforderungen. Sie ermöglicht eine strukturierte und kontinuierliche Steuerung von IKT-Risiken. Das Informationssicherheitsmanagement verfolgt das Ziel, die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Authentizität und Integrität der Daten und Informationen der ILB sowie ihrer Kunden zu schützen. Zur Erreichung der sogenannten Schutzziele hat die ILB auf Grundlage des international anerkannten Informationssicherheitsstandards DIN ISO/IEC 27001 ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) implementiert und dieses in der Informationssicherheitsleitlinie der ILB verankert. Nachhaltigkeit ist gemäß der IS-Leitlinie eines der wesentlichen Ziele im Rahmen der zukünftigen Ausrichtung der Informationssicherheit sowie der damit in Verbindung stehenden technischen und personellen Maßnahmen.

#### Für mehr Sicherheit

Die Verantwortung für die Informationssicherheit trägt der Vorstand. Der Informationssicherheitsbeauftragte nimmt die Aufgabe wahr und unterstützt den Vorstand bei der Umsetzung des ISMS. Zur Einhaltung der oben beschriebenen Schutzziele hat die ILB auf Basis der durchgeführten Schutzbedarfsanalysen entsprechende Sicherheitsmaßnahmen implementiert, um Gefährdungen frühzeitig zu identifizieren und diesen entgegenzuwirken. Zudem werden die ILB-Mitarbeitenden regelmäßig zu aktuellen Cyber-Bedrohungen geschult und sensibilisiert, um die damit in Verbindung stehenden Informationssicherheitsrisiken auf einem für die ILB akzeptablen Niveau zu halten.

Potsdam, 28.04.2025

Der Vorstand der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Ulrich Scheppan  
Vorsitzender des Vorstandes

Christian Kistner  
Mitglied des Vorstandes

Kerstin Jöntgen  
Mitglied des Vorstandes

